





Olsberg - die kleinste Gemeinde im Bezirk





#### Im westlichsten Teil des Kantons Aargau

abseits den Agglomerationen

Basel - Rheinfelden - Stein

Basel - Liestal - Sissach

Violental mit Violenbach



Der Violenbach bildet die Kantonsgrenze und trennt die beiden Dorfteile voneinander.





Der grössere Teil liegt im Kanton Aargau, der kleinere im Baselland

Ursprung geht zurück aufs 14. Jahrhundert

Das "Dörfli" wurde damals österreichisch

Das "Ländli" blieb im Sisgau und ging im 1461 an die Stadt Basel, nach Trennung 1832/1833 zum Kanton Basellandschaft.



# Olsberg Aargau



Die österreichische Herrschaft dauerte nahezu 500 Jahre bis das Fricktal 1801 unter Napoleon an Frankreich fiel.

Ein Jahr später wurde es ein eigener Kanton der helvetischen Republik.

1803 erfolgte die Zuteilung an den neu gegründeten Kanton Aargau.





Das "Ländli", mit 7 Häusern war lange Zeit eine selbständige Gemeinde.

1860 erfolgte der Anschluss an Arisdorf.

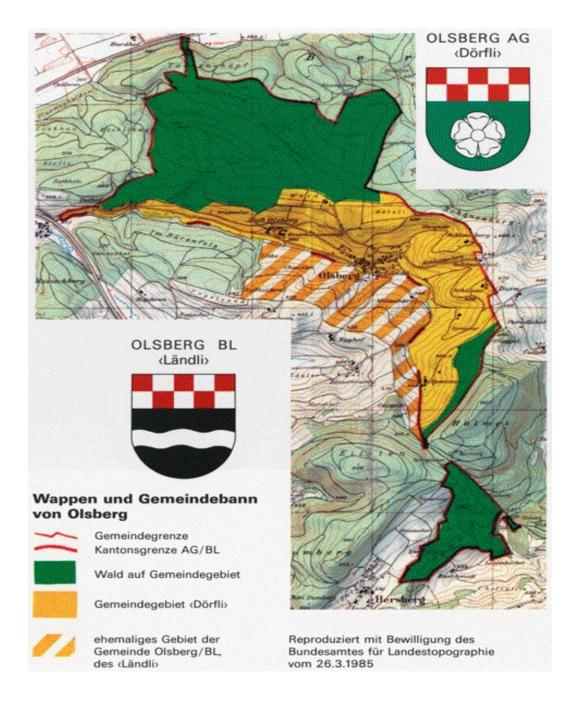
die Bürgergemeinde Basel-Olsberg blieb jedoch bestehen.

Speziell

Die Ortsbürgergemeinde Basel-Olsberg existiert auch heute noch sie zählen ca. 60 Bürger/innen Bussman, Tannenhauer, Thommen

Ihr Besitztum ist Wald und Pachtland im Gemeindebann Olsberg AG









# Olsberg Aargau



Gemeindegebiet 468 ha davon Wald 286 ha

Bauzone 15 ha bebaut 4.5 ha unbebaut

Einwohnerzahl 370 seit Jahren stabil

Olsberg ist nach wie vor eigenständig.

Die Verwaltung und FIVE werden mit einem Pensum von 160 % von 3 Personen geführt.

Im Werkhof ist eine Person zu 100 % Angestellt, erfüllt auch Arbeiten im Wald.



# Olsberg Aargau



#### Ortsbürgergemeinde

Stimmberechtigte 34

Zuständigkeit Wald und Pachtland, Thomyhütte

Das Forstgebiet wird zusammen mit dem Wald Kaiseraugst bewirtschaftet. Verantwortlich ist die Försterin Astrid Schwyter.

Auf naturnahes Bewirtschaften will man besonders Rücksicht nehmen. Z.B. Holzrücken mit Pferden, statt mit schweren Vollerntern.



# Schule









#### Schule

die Kinder werden unterrichtet in Mehrjahrgangsklassen

Kindergarten / 1.-3. Klasse / 4. - 6. Klasse Anzahl Kinder 30

Zur Zeit sind 5 Lehrpersonen angestellt, mit insgesammt 3.5 Stellenprozent

Tagesbetreuung mit Mittagstisch





### Feuerwehr gemeinsame FW mit Magden



## Spitex gemeinsam mit Magden und Maisprach







#### Projekte

Sanierung von Gemeindestrassen

Ländlistrasse, Mätteli, Etzmatt

**GEP 2. Generation** 

Pflichtenheft

Entwässerung ausserhalb Baugebiet

Private Liegenschaftsentwässerung

Kanalsanierungen

BNO In Vorprüfung beim Kanton

Renaturierung Violenbach (Vorstudie)



## Chloster Olsberg





- 1236 erstmals erwähnt unter dem Namen Hortus die (Gottesgarten).
- Der Orden wurde von Zisterzienserinnen geführt. Man blickt auf eine lange wechselhafte Geschichte zurück.
- 1802 wurde das Kloster säkularisiert, die Nonnen in Pension geschickt und die Klostergüter als Staatsbesitz erklärt.
- 1846 wurde unter Leitung von Heinrich Zschokke die «Pestalozzistiftung der Deutschen Schweiz» gegründet. In Erinnerung an den 100. Geburtstag von Heinrich Pestalozzi.
- 1860 ging das privat geführte Heim an den Kanton Aargau über.
- Am 1. August 2017 wechselte das Stift Olsberg vom Kanton Aargau in die private Stiftung des Kinderheims Brugg.







Auf der Suche nach einer Liegenschaft kam vor rund 20 Jahren Sol Gabetta (bekannte Cellistin )ins Dorf und war begeistert von der ländlichen Idylle.

Sie träumte von einem eigenen Klassik Festival und entschied spontan, hier will ich das verwirklichen.

Das Festival "Solsberg" entwickelte sich sehr erfolgreich.

Rund 3000 Besucher geniessen jährlich die klassischen Konzerte in Olsberg, Rheinfelden und an weiteren Orten.

In diesem Jahr fand nun bereits zum 18 Mal das Solsberg Festival statt, die Beliebtheit ist ungebrochen.

Die Gemeinde hat wenig zum Erfolg beigetragen, freut sich trotzdem über die positiven Rückmeldungen aus Inund Ausland.













## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Adobe Stock | #136759887